

Salon David Layton, Berlin

Schwarz und Weiß

Tiefschwarze Wände, gekrönt von einer mit Ornamenten geschmückten Stuckdecke; eine hochglänzende Rezeption in Weiß, dazu großzügig dimensionierte Spiegel, mal eckig, mal rund; Wände voller Bewegung und Räume der Stille – der Salon David Layton in Berlin verbindet das Gegensätzliche und lässt so Neues entstehen: ein ganz besonderes Ambiente, das außergewöhnlichen Anspruch und überragende Leistung verspricht. Deutschlandweit erstmalig kam hier die neue MG-Bross-Linie „Collezione Privata“ zum Einsatz, passenderweise mit Namen aus der Opernwelt Giuseppe Verdis geschmückt: Bedienstuhl Aida, die Spiegel Nabucco und Othello, Fußaufsteller Falstaff und Waschliege Va Pensiero. Ins rechte Licht gesetzt wird der Salon durch Leuchten von Brand van Egmont.



Foto Picco-Bello

Salongröße 120 qm ::: Umbauzeit 3 Wochen ::: Umbaukosten ohne Angaben ::: Einrichter Picco-Bello, Iffezheim



Foto Idea

Salongröße ca. 150 qm ::: Umbauzeit 2 Monate ::: Umbaukosten ohne Angaben ::: Einrichter Idea, Essen

Salon Hairstylist Pierre, Wädenswil (CH)

Stimmungsmacher

Licht macht Stimmung – kaum je besser zu beobachten als im Salon Hairstylist Pierre im schweizerischen Wädenswil. Während im vorderen Bereich in die Decke integrierte Leuchten und Pendelleuchten für optimale Ausleuchtung sorgen, schaffen indirektes Licht und Bodenstrahler in der Waschlounge eine Atmosphäre, um zu entspannen. Dabei sind Kronleuchter und Tapete historisch inspiriert. Sehr viel sachlicher geben sich Mobiliar und Wände im Cut-Bereich, in dem eine rohe Wand im Herrenbereich zum Schmuckelement wird. Auch sie steht für Natürlichkeit, wie auch die verschiedenen Hölzer, die mal Funktionsträger sind, mal rein dekorativen Charakter haben. Den klassischen Chesterfield-Stil zitiert die Rezeption, deren Front eine gesteppte Polsterung ziert.

Jessica Scheler, Essen

Klare Sache

Die Räumlichkeiten, die sich Jessica Scheler in Essen ausgesucht hat, waren auch schon vorher als Salon genutzt worden. Doch seine besten Jahre hatte der lange hinter sich, und so wurde er zunächst einmal komplett ausgeräumt und entkernt; es wurden neue Leitungen gelegt und mit Trockenbauwänden und neuem Boden eine moderne Atmosphäre gestaltet, in der klare Strukturen und einladende Sachlichkeit vorherrschen. Stimmungsvoll werden alle Arbeitsplätze indirekt beleuchtet und komplettiert durch die attraktive Präsentation der Verkaufswaren in den in die Wand eingelassenen Kuben. Im Eingangsbereich empfängt den Kunden eine einladende Theke; zugleich schützt eine Trennwand – ebenfalls ausgestattet mit einem Warenregal – während der Behandlung vor Blicken und Zugluft.

Text Kordula Küper



Foto Pokorny

Salongröße 95 qm ::: Umbauzeit 2 Wochen ::: Umbaukosten o. A. ::: Einrichter Pokorny, Düsseldorf